

Inhalt

Einleitung	13
Politische Bedingungen im Raume Regensburg	21
<i>Emanzipation und Status Regensburgs</i>	21
1. Emanzipation Regensburgs zur „Freien Stadt“	21
2. Regensburgs Status als „Freie Stadt“	24
<i>Regensburgs Lage und die politische Beeinflussung des Umlandes</i>	27
1. Lage im Reich und in Bayern	27
2. Politische Beeinflussung des Umlandes	30
Beeinflussung des Nordgauadels durch Ludwig den Bayern	31
Territoriale Beschränkung Regensburgs	35
Besetzung des Bürgermeisteramtes aus dem Umland	36
Dienstverträge der Stadt	41
Burgenpolitik der Stadt	42
<i>Rechte des Bischofs und der bayerischen Herzöge in Regensburg</i>	49
1. Aufteilung der bischöflichen und herzoglichen Rechte	49
2. Rechte des oberbayerischen Herzogs	51
Schultheißen- und Friedgericht	52
Handwerker	53
Verpfändungen	55
3. Rechte des niederbayerischen Herzogs	57
Münze	58
Judenrichter und Judenscherge	60
Zoll, Markt und Bäcker	61
Zollverpfändungen	62
Herzogshof und Grundzinsen	63
4. Rechte des Bischofs	65
<i>Grundzüge innerstädtischer Auseinandersetzungen von 1281 bis 1329</i>	68
1. Der institutionelle Rahmen	68
2. Die Bedeutung des „Lichtenberger Schieds“ 1281	70
3. Die innerstädtische Auseinandersetzung ab 1320	72
4. Die innerstädtischen Auseinandersetzungen und die ehemaligen Stadtherren	78
5. Die Inhaber der herrschaftlichen Pfandrechte und ihre Stellung in den innerstädtischen Kämpfen	81
<i>Zusammenfassung</i>	86

Voraussetzungen und Formen der Politik der Auer	88
<i>Das „Neue Spital“ und die Donauwacht als Faktoren der innerstädtischen Gruppenbildung</i>	89
1. Gründung und Stifter des „Neuen Spitals“	89
2. Politischer Aspekt der Gründung	90
3. Standort des Karmeliterklosters und der Beginen	92
4. Die Donauwacht und ihre Bedeutung für den Familienverband der Auer und der Gumprecht	93
5. Funktionale Bedeutung der Donauwacht	96
<i>Positionen der Auer im Umland und in der Stadt</i>	97
1. Burgen und Hofmarken im Umland der Stadt: 1309–vor 1354	99
Die Auer und die niederbayerischen Landstände	106
2. Amtspositionen der Auer	108
Positionen in Regensburg	108
Politik und Positionen der Auer und ihres personalen Umfeldes in den Stiften und Klöstern Regensburgs	109
Positionen im bischöflich-hochstiftischen Bereich	112
Wittelsbachisch-landesherrliche Ämter	113
<i>Die Herrschaft der Auer in Regensburg (1330–1334)</i>	115
1. Vorgeschichte	115
2. Konstituierung der Auerherrschaft und Widerstand	117
3. Interessenpolitik der Auer und Gegensatz zur Hanse	122
4. Herrschaftsinstrumente	125
5. Ende der Auerherrschaft	130
<i>Einschätzung der Auerherrschaft</i>	131
Die Beziehungen Ludwigs zu Regensburg in seiner Funktion als König und Kaiser	134
<i>Privilegien und Verfügungen Ludwigs des Bayern für Regensburg</i>	134
1. Privilegienrecht der Stadt bis 1315	134
2. Privilegienpolitik des Rates	136
3. Privilegierung 1315	137
4. Privilegien und Verfügungen bis 1323	141
5. Privilegien und Verfügungen 1331–1334	142
6. Privilegienfrage zwischen 1334 und 1344	146
<i>Kammerknechte</i>	148
1. Kaiserliche und königliche Privilegien	148
2. Rechte an der jüdischen Gemeinde	149
3. Rechte der Reichstadt	151

4. Verpfändung der Juden 1322	151
5. Judenpolitik der Stadt ab 1330	153
6. Die Entwicklung nach 1340	156
<i>Die Aufenthalte Ludwigs des Bayern in Regensburg</i>	157
1. Darstellung der Aufenthalte	158
2. Zusammenfassende Bewertung der Aufenthalte	168
<i>Finanzielle Beziehungen Ludwigs des Bayern zu Regensburg und seinen Bürgern</i>	172
1. Finanzielle Beziehungen bis 1323	173
2. Finanzielle Beziehungen ab 1344	175
Die Entwicklung der Beziehungen zwischen Ludwig dem Bayern und Regensburg	179
<i>Die Entwicklung der Beziehungen von 1315 bis 1331/34</i>	179
<i>Der Kampf des Kaisers mit der Stadt (1334–1344)</i>	184
1. Zum Beginn der Gegnerschaft 1334	184
2. Innerstädtische Opposition	184
3. Verschwörungen gegen die Stadt (1337–1339)	186
4. Verhandlungen und Friede 1339	191
5. Entwicklung bis zum Frieden von 1342	194
6. Friede von 1344	197
Militärbündnis	198
Vorfeldsicherung der Stadt	199
<i>Die Kooperation Ludwigs des Bayern mit den Auern nach 1334</i>	201
1. Der Vertrag mit den Auern von 1334	201
2. Der Dienstvertrag von 1336	203
3. Der Kaiser als Vermittler zwischen den Auern und der Stadt	204
4. Die Auer im Vertrag des Kaisers mit der Stadt 1339	206
5. Die Auer im Vertrag des Kaisers mit der Stadt 1342	207
6. Die Verträge der Auer mit der Stadt 1343	209
<i>Wirtschaftliche Folgen der Auerhändel</i>	212
1. These vom Niedergang Regensburger Wirtschaftskraft als Folge der Auerhändel	212
2. Charakteristik der Emigration und der Emigranten	213
3. Bemerkungen zur Wirtschaftsgeschichte Regensburgs in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts	215
<i>Hintergrund der Kämpfe</i>	218
1. Rechtsverletzungen und Widerruf der Privilegien	218
2. Politische und strategische Funktion Regensburgs	223

Ludwig der Bayer und Regensburg unter Berücksichtigung wichtiger Mächte im südostdeutschen Raum	226
<i>Ludwig der Bayer – Pfalzgraf Rudolf und seine Nachkommen – Regensburg</i>	226
1. Innerwittelsbachische Gegensätze	226
2. Das politische Verhältnis der Brüder Ludwig und Rudolf	227
3. Rudolfs Beziehungen zu Regensburg bis 1306	228
4. Beziehungen Ludwigs und Rudolfs zu Regensburg 1306–1315	229
5. Beziehungen Ludwigs und Rudolfs zu Regensburg ab 1315	234
6. Ludwig und die Nachfahren Rudolfs in ihrer Beziehung zu Regensburg	239
7. Zusammenfassung	242
<i>Ludwig der Bayer – Niederbayerische Herzöge – Regensburg</i>	242
1. Ludwig der Bayer und die niederbayerischen Herzöge	243
2. Niederbayern und Regensburg	245
3. Zusammenfassung	254
<i>Ludwig der Bayer – Bischof – Regensburg</i>	255
1. Konflikt Bischof – Stadt 1321/22	256
2. Ludwig der Bayer und Bischof Nikolaus 1322–1340	259
3. Krieg der Stadt mit dem Bischof, den niederbayerischen Herzögen und dem Pfalzgraf 1328	264
4. Bischof Heinrich 1340–1345	266
5. Bischof Friedrich 1340–1347	270
6. Die bischöfliche Burg Donaustauf	272
7. Zusammenfassung	274
<i>Ludwig der Bayer – Domkapitel, Klöster, Stifte und Spitäler – Regensburg</i>	275
1. Domkapitel	275
2. Interdikt in Regensburg	277
3. St. Emmeram und die Damenstifte	278
4. St. Jakob	281
5. Karmeliter	283
6. Augustinereremiten	285
7. Sonstige Klöster und Stifte	288
8. Spitäler	289
<i>Ludwig der Bayer – Habsburger – Regensburg</i>	291
1. Handelsbedingungen Regensburger Kaufleute in Wien	291
2. Die Habsburger als Könige und Regensburg	293
3. Ludwig der Bayer und die Habsburger	295
4. Regensburg zwischen Ludwig dem Bayern und Friedrich von Österreich	296
5. Das Testament Friedrichs	305
6. Die Beziehungen Regensburgs zu Österreich nach Friedrichs Tod	306

7. Zur Rolle der Grafen von Schaunberg	310
8. Zur Frage einer habsburgischen Partei unter den Regensburger Bürgern	313
9. Zusammenfassung	316
<i>Ludwig der Bayer – Luxemburger – Regensburg</i>	317
1. Die Bedeutung des Handelsraumes Böhmen für Regensburg	317
2. Die Luxemburger als römische und böhmische Könige und Regensburg	320
3. Ludwig der Bayer und die Luxemburger	321
4. König Johann und Regensburg	322
5. Karl von Mähren und Regensburg	326
6. Karl IV. und Regensburg	328
<i>Bemerkungen zu Heinrich von Kärnten und Regensburg</i>	331
<i>Bemerkungen zu Nürnberg und Regensburg</i>	335
1. Ludwig der Bayer und Nürnberg	335
2. Nürnberg und Regensburg	335
Schluß	341
Anhang	349
<i>Die Handschrift des Elias Eppinger</i>	349
1. Autor und Werk	349
Elias Eppinger (1563–1625)	349
„Chronik“ Eppingers	352
Die Handschrift HVOR Ms R 371e	354
2. Teiledition	355
<i>Das Itinerar Kaiser Ludwigs des Bayern zu Regensburg</i>	364
<i>Orientierungsschema zur Familie der Auer</i>	368
Archivalien, Manuskripte, Typoskripte	369
Quellen und Regesten	374
Literaturverzeichnis	384
Register	409